

Delegierten- und Mitgliederversammlung 2.2010/2011

vom 30. März 2011

Von Myrtha Michot



Die vielversprechende Traktandenliste der zweiten Delegierten- und Mitgliederversammlung des Geschäftsjahres 2010/11 lockte eine erfreuliche Anzahl LVB-Mitglieder in den Seegarten in Münchenstein. Im Gegensatz zu den gewohnten Versammlungen bot der Saal mit Konzertbestuhlung ein überraschendes Bild, und als zusätzliche Stühle herbeigeschafft werden mussten, war ein näheres Zusammenrücken unvermeidlich, was im Hinblick auf kommende Zeiten durchaus auch im übertragenen Sinn interpretiert werden durfte.

Statutarische Geschäfte

Vizepräsident Christoph Straumann eröffnete die Versammlung und konnte unter den Anwesenden die Ehrenmitglieder Max A. Müller und Monika Kohler, fünf Landratsmitglieder, den LCH-Präsidenten Beat W. Zemp samt LCH-Vizepräsidentin Marion Heidegger sowie diverse Medienvertreter begrüssen. Er bedauerte die krankheitsbedingte Abwesenheit der Präsidentin Bea Fünfschilling und wünschte ihr auf ihrem Genesungsweg alles Gute.

Wahlen in die LVB-Geschäftsleitung

Nach der einstimmigen Genehmigung des Protokolls der DV/MV 1.2010/11 leitete der Vizepräsident zum Haupttraktandum unter den statutarischen Geschäften über: Wahlen in die LVB-Geschäftsleitung und Wahl des Präsidiums. Die freiwerdenden GL-Funktionen von Bea Fünfschilling und Doris Boscardin waren öffentlich ausgeschrieben worden. Eine Findungskommission, bestehend aus den verbleibenden GL-Mitgliedern und einer Vertretung aus dem Kantonalvorstand, hatte mit verschiedenen Personen Gespräche geführt. Eine wichtige Entscheidungsgrundlage war die Stufenzugehörigkeit. Statutengemäß hatte der Kantonalvorstand am 17. Februar 2011 die beiden Kantonalvorstandsmitglieder Gabriele Zückert und Michael Weiss einstimmig in die Geschäftsleitung des LVB gewählt. Gabriele Zückert arbeitet als Kindergartenleiterin in Liestal und ist Mitglied der Stufenzkommission 4-8 des LCH. Michael Weiss unterrichtet am Gymnasium Münchenstein und wirkte dort bereits im Konventvorstand. Als Präsident der LVB-Sektion GBL setzt er sich für die Belange der Gymnasiallehrpersonen ein. Die Delegierten bestätigten die Wahl von Gabriele Zückert und Michael Weiss mit Akklamation.

Wahl des LVB-Präsidiums

Als zukünftigen LVB-Präsidenten empfahl der Kantonalvorstand einstimmig den Vizepräsidenten Christoph Straumann. Sein eindrücklicher Leistungsausweis als langjähriger Geschäftsführer und Vizepräsident überzeugte auch die Delegierten. Sie wählten ihn mit langanhaltendem Applaus zu ihrem 42. LVB-Präsidenten.

Berufspolitische Geschäfte

Talkrunde zu aktuellen Bildungsthemen

Im Zentrum der berufspolitischen Geschäfte stand zweifellos das Traktandum 6: Talkrunde zu aktuellen Bildungsthemen. Ausnahmslos alle LVB-Mitglieder mit einem Landrats-Mandat hatten sich zu einer Teilnahme bereit erklärt: Sabrina Mohn (Parteipräsidentin CVP), Martin Rüegg (Parteipräsident SP), Urs von Bidder (Parteipräsident EVP), Paul Wenger (SVP) und Jürg Wiedemann (Grüne). Diskutiert wurden die Themen Arbeitszeit, Berufsattraktivität, Arbeitsbedingungen, Ferienregelung und Reformen. Die Vielschichtigkeit der Materie kam klar zum Ausdruck, die Standpunkte der Teilnehmenden zeigten Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede. Gleichzeitig wurde mit den LVB-Landratsmitgliedern ein Dialog lanciert, der zu erfolgreichen Lösungen im Bildungswesen beitragen soll.

Resolution

Die Versammlung wurde abgeschlossen durch die Verabschiedung einer Resolution, in welcher die LVB-Leitungsgremien beauftragt wurden, trotz Reformstürmen und Spargewittern vom kämpferischen Kurs nicht abzuweichen. Der anschliessende Apéro bot ausreichend Gelegenheit zum Gedankenaustausch.